

Ansätze zur Honorierung der Klimaschutzleistung von Wald und Holznutzung

Matthias Dieter

Thünen-Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie



Familienbetriebe
Land und Forst

Podiumsdiskussion am 06.11.2020 in Berlin

Gliederung

1. **Komponenten der Klimaschutzleistung von Wald und Holznutzung**
2. **Referenz als Grundlage für die Erfassung der Klimaschutzleistung**
3. **Klimaschutzleistung der Forstwirtschaft in der Vergangenheit**
4. **Klimaschutzleistung der Forstwirtschaft in der Zukunft**
5. **Schlussfolgerungen für die Politik**

Gliederung

- 1. Komponenten der Klimaschutzleistung von Wald und Holznutzung**
2. Referenz als Grundlage für die Erfassung der Klimaschutzleistung
3. Klimaschutzleistung der Forstwirtschaft in der Vergangenheit
4. Klimaschutzleistung der Forstwirtschaft in der Zukunft
5. Schlussfolgerungen für die Politik

Komponenten der Klimaschutzleistung von Wald und Holznutzung

1. C-Speichererhöhung im Wald
2. C-Speichererhöhung in den Holzprodukten
3. Stoffliche Substitution
4. Energetische Substitution

Gliederung

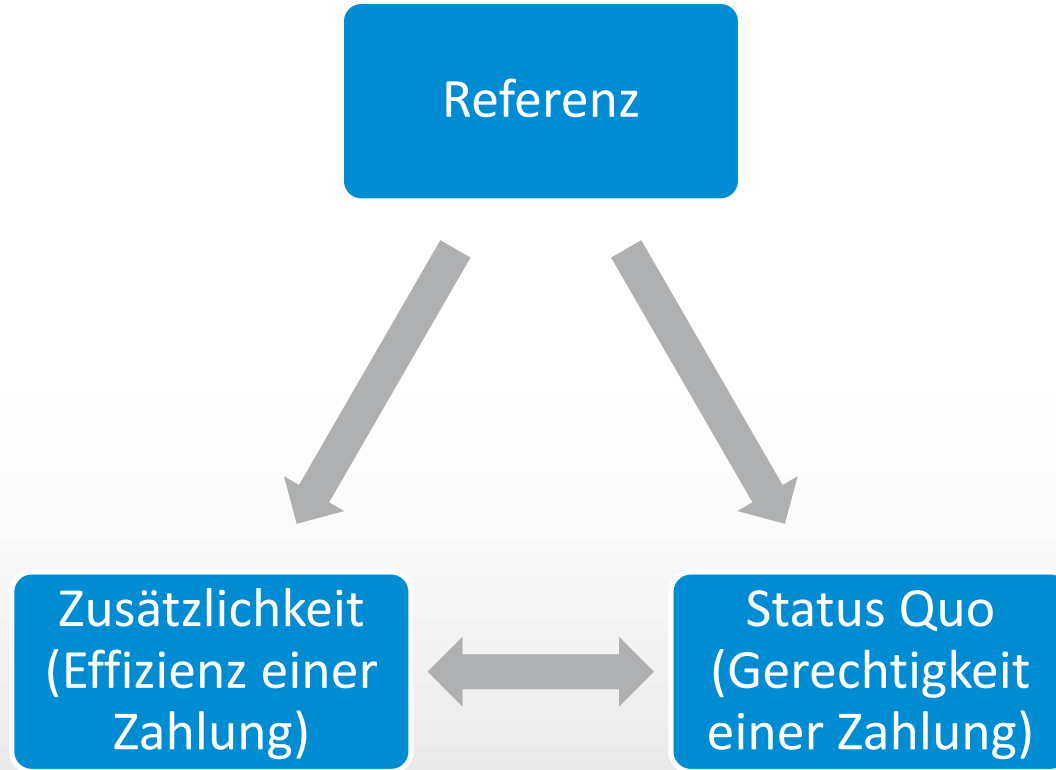
1. Komponenten der Klimaschutzleistung von Wald und Holznutzung
- 2. Referenz als Grundlage für die Erfassung der Klimaschutzleistung**
3. Klimaschutzleistung der Forstwirtschaft in der Vergangenheit
4. Klimaschutzleistung der Forstwirtschaft in der Zukunft
5. Schlussfolgerungen für die Politik

Erfassung der Klimaschutzleistung erfordert Referenz!

**Grundprinzip
internationaler
Klimapolitik,
speziell im Bereich
LULUCF**



LULUCF: Land Use, Land Use
Change and Forestry



Erfassung der Klimaschutzleistung bei unterschiedlichen Referenzen

Jährliche Klimaschutzleistung von Forstwirtschaft gegenüber den Referenzen:

1. Kein Wald oder aber Urwald in Deutschland
2. Zukünftig keine Forstwirtschaft mehr in Deutschland
3. Forstwirtschaft wie bisher in Deutschland

Gliederung

1. Komponenten der Klimaschutzleistung von Wald und Holznutzung
2. Referenz als Grundlage für die Erfassung der Klimaschutzleistung
- 3. Klimaschutzleistung der Forstwirtschaft in der Vergangenheit**
4. Klimaschutzleistung der Forstwirtschaft in der Zukunft
5. Schlussfolgerungen für die Politik

Hauptergebnisse des DFWR Klimarechners für den „Forstbetrieb Deutschland“

	<i>Jährlicher Zuwachs Derbholz</i>	<i>87,946 Mio. t CO₂</i>
1	Jährliche Nettoerhöhung Waldspeicher	14,805 Mio. t CO ₂
2	Jährliche Nettoerhöhung Holzproduktespeicher	2,426 Mio. t CO ₂
3	Jährliche stoffliche Substitution	36,022 Mio. t CO ₂
4	Jährliche energetische Substitution	37,578 Mio. t CO ₂
Σ	Klimaschutzleistung Forstwirtschaft	90,831 Mio. t CO₂

Quelle: SCHLUHE M, ENGLERT H, WÖRDEHOFF R, SCHULZ C, DIETER M, MÖRING B (2018) Klimarechner zur Quantifizierung der Klimaschutzleistung von Forstbetrieben auf Grundlage von Forsteinrichtungsdaten. Landbauforsch Appl Agric Forestry Res 68(3/4), S. 67-86

Referenz 1: Kein Wald oder aber Urwald in Deutschland

Σ	Klimaschutzleistung Forstwirtschaft	90,831 Mio. t CO ₂
./.	Klimaschutz bei „kein Wald oder Urwald“	0 Mio. t CO ₂
=	Netto-Klimaschutzleistung Forstwirtschaft	90,831 Mio. t CO₂

Status Quo!

Referenz 2: Zukünftig keine Forstwirtschaft mehr in Deutschland

Σ	Klimaschutzleistung Forstwirtschaft	90,831 Mio. t CO ₂
./.	Jährlicher Zuwachs Derbholz	87,946 Mio. t CO ₂
=	Netto-Klimaschutzleistung Forstwirtschaft	2,885 Mio. t CO₂

Referenz 3: Forstwirtschaft wie bisher in Deutschland

Σ	Klimaschutz Fowi mit zusätzlichen Maßnahmen	??? Mio. t CO ₂
./.	Klimaschutzleistung Forstwirtschaft (wie bisher)	90,831 Mio. t CO ₂
=	Netto-Klimaschutzleistung Forstwirtschaft	??? Mio. t CO₂

Zusätzlichkeit!

Zwischenergebnis – im Rückblick

- Honorierung der Klimaschutzleistung für die Forstwirtschaft nur **lohnend**, wenn auf **Status Quo** Bezug genommen wird (-> Gerechtigkeit).
- Möglichkeiten für **zusätzliche Klimaschutzleistungen** im bestehenden nachhaltigen System **sehr begrenzt** (-> Effizienz kritisch)

Gliederung

1. Komponenten der Klimaschutzleistung von Wald und Holznutzung
2. Referenz als Grundlage für die Erfassung der Klimaschutzleistung
3. Klimaschutzleistung der Forstwirtschaft in der Vergangenheit
- 4. Klimaschutzleistung der Forstwirtschaft in der Zukunft**
5. Schlussfolgerungen für die Politik

Drastische Änderung der Rahmenbedingungen (physisch)

- Trockenheit, Folgeschäden (Borkenkäfer, andere Schädlingen)
- 178 Mio. m³ Schadholz, 285 Tausend ha wieder zu bewalden (Stand 10/2020)
- ca. 37 Mio. m³ stehende Schadholz im Wald (Thünen-Institut 08/2020)
- Fortsetzung der Situation?!

=> Zuwachsrückgang, CO₂-Emissionen aus Zersetzung von Schadholz

=> Verringerung der Klimaschutzleistung der Forstwirtschaft

Wissenschaftlich noch nicht belastbar untersucht

Drastische Änderung der Rahmenbedingungen (ökonomisch)

- Aktuelle Preiseinbrüche und hohe Zusatzkosten belasten Wirtschaftlichkeit der Forstwirtschaft
- Fortsetzung der Situation?!

=> (teilweise) Aufgabe der Bewirtschaftung?!

=> Verringerung der Klimaschutzleistung der Forstwirtschaft

Wissenschaftlich noch nicht belastbar untersucht

Gliederung

1. Komponenten der Klimaschutzleistung von Wald und Holznutzung
2. Referenz als Grundlage für die Erfassung der Klimaschutzleistung
3. Klimaschutzleistung der Forstwirtschaft in der Vergangenheit
4. Klimaschutzleistung der Forstwirtschaft in der Zukunft
5. **Schlussfolgerungen für die Politik**

Schlussfolgerungen

Quantifizierung von zukünftig zusätzlicher Klimaschutzleistung nicht möglich (Referenz 3)

Zwei Optionen für Honorierung der Klimaschutzleistung

- Direkte Leistungshonorierung in Form Honorierung des Zuwachses
- System Wald und Forstwirtschaft als Klimaschützer durch finanzielle Hilfen erhalten

Begründung jeweils: notwendige Anpassungsmaßnahmen unterbleiben vielerorts aufgrund wegbrechender Holzerlöse und zukünftig fehlender Holzmenngen.

Direkte Leistungshonorierung in Form Honorierung des Zuwachses

Zuwachs Näherungsgröße für Klimaschutzleistung der Forstwirtschaft
(Bruttozuwachs oder Anteil stofflich genutzten Zuwachses in der Diskussion)

Anreizwirkung

- hoher Zuwachs,
- eigenverantwortliche Reduktion von Schadensrisiken

Aber: fehlende Zusätzlichkeit kann Finanzierungsquellen ausschließen

System Wald und Forstwirtschaft als Klimaschützer durch finanzielle Hilfen erhalten

Ziel: gesunder, klimaangepasster, produktiver Wald zur langfristigen Aufrechterhaltung der Klimaschutzleistung

=> Prämie, die Erhalt und Sicherung des Systems dient und an bestimmte Bedingungen zu koppeln ist; Bezug zum Energie- und Klimafonds?!

Beteiligung des Staates an den Kosten der Erstellung der Ökosystemleistung
Klimaschutz für die Allgemeinheit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

matthias.dieter@thuenen.de

Thünen-Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie

www.thuenen.de

